

TARIFABSCHLUSS MEHR GELD IM KFZ-HANDWERK



1.500 €
750 €
für Azubis



**BIS JULI
2023**

+ 5 %
+ 70 €
für Azubis



**NOVEMBER
2023**

1.000 €
500 €
für Azubis



**1. Quartal
2024**

+ 3,6 %
+ 50 €
für Azubis



**OKTOBER
2024**

Laufzeit: 24 Monate

**+ Übernahme Ausgebildete
+ Fahrradleasing**

In der zweiten Tarifverhandlung konnte für die Beschäftigten im hessischen Kfz-Handwerk ein Tarifergebnis erzielt werden. Damit ist der Weg frei für dauerhafte Entgelt erhöhungen:

Die Entgelte steigen ab 1. November 2023 um 5 Prozent und in einem zweiten Schritt ab 1. Oktober 2024 um weitere 3,6 Prozent. Die Ausbildungsvergütungen erhöhen sich zum 1. November 2023 um 70 Euro und um weitere 50 Euro ab 1. Oktober 2024.

Die Beschäftigten erhalten zudem eine steuerfreie Inflationsausgleichsprämie von insgesamt 2.500 Euro. Die Auszahlung erfolgt in zwei Schritten. 1.500 Euro werden bis spätestens Juli 2023 ausgezahlt und weitere 1.000 Euro im Frühjahr 2024.

Auszubildende erhalten eine Prämie von 750 Euro im Juli 2023 und 500 Euro im ersten Quartal 2024, Teilzeitbeschäftigte bekommen diese anteilig. Beschäftigte in den unteren Entgeltgruppen profitieren von der Inflationsausgleichsprämie überproportional.

Josef Windpassinger, Verhandlungsführer der IG Metall Mitte, ist zufrieden mit dem Ergebnis. „Die vollen Auftragsbücher und die entsprechende hohe Belastung wird jetzt endlich angemessen entlohnt. Das ist gerecht und ein Zeichen des Respekts vor der geleisteten Arbeit der Kolleginnen und Kollegen.“

Die überproportionale Erhöhung der Ausbildungsvergütungen ist ein

wichtiger Schritt, um den Fachkräftemangel in Werkstätten und Autohäusern anzugehen. **Windpassinger** betont: „Die Betriebe brauchen dringend gut ausgebildete Fachkräfte, und das beginnt bei unseren Auszubildenden. Mit einer überproportionalen Erhöhung der

Ausbildungsvergütung geben wir ihnen richtig Schubkraft für ihre berufliche Zukunft.“

Darüber hinaus konnten sich die Tarifvertragsparteien auf eine Übernahmeregelung für Ausgelernte einigen, die dem Fachkräftemangel

entgegenwirken soll. Der Entgelt-Tarifvertrag läuft bis zum 31. März 2025.

MEHR GELD AB NOVEMBER

Entgelttabelle zum Entgelttarifvertrag Hessen				
Entgeltgruppen	Anfangsvergütung	Tarifentgelt ab 1. November 2023	Anfangsvergütung	Tarifentgelt ab 1. Oktober 2024
Entgeltgruppe 1		2.603 €		2.697 €
Entgeltgruppe 2		2.767 €		2.867 €
Entgeltgruppe 3	2.771 €	3.073 €	2.871 €	3.184 €
Entgeltgruppe 4	2.959 €	3.245 €	3.066 €	3.362 €
Entgeltgruppe 5	3.198 €	3.530 €	3.313 €	3.657 €
Entgeltgruppe 6	3.428 €	3.844 €	3.551 €	3.982 €
Entgeltgruppe 7		4.185 €		4.336 €
Entgeltgruppe 8		4.586 €		4.751 €
Entgeltgruppe 9		5.075 €		5.258 €
Entgeltgruppe 10		5.769 €		5.977 €

ERFOLG
IST KEIN
ZUFALL 

ERFOLG IST KEIN ZUFALL

Die vielfältigen und kreativen Aktionen der Beschäftigten in allen Bezirken der IG Metall sorgten in der letzten Tarifbewegung für den nötigen Druck in den Verhandlungen und machten den Tarifabschluss möglich. Das zeigt: Erfolg braucht uns alle!

Auch in künftigen Tarifbewegungen ist der Schlüssel für unseren Erfolg die Anzahl der IG Metall-Mitglieder im Betrieb.

Ausbildungsvergütungen		
	ab 1. November 2023	ab 1. Oktober 2024
1. Ausbildungsjahr	985 €	1.035 €
2. Ausbildungsjahr	1.041 €	1.091 €
3. Ausbildungsjahr	1.151 €	1.201 €
4. Ausbildungsjahr	1.211 €	1.261 €



GEMEINSAM
AKTIV FÜR DEINE ZUKUNFT:
JETZT MITGLIED WERDEN!

